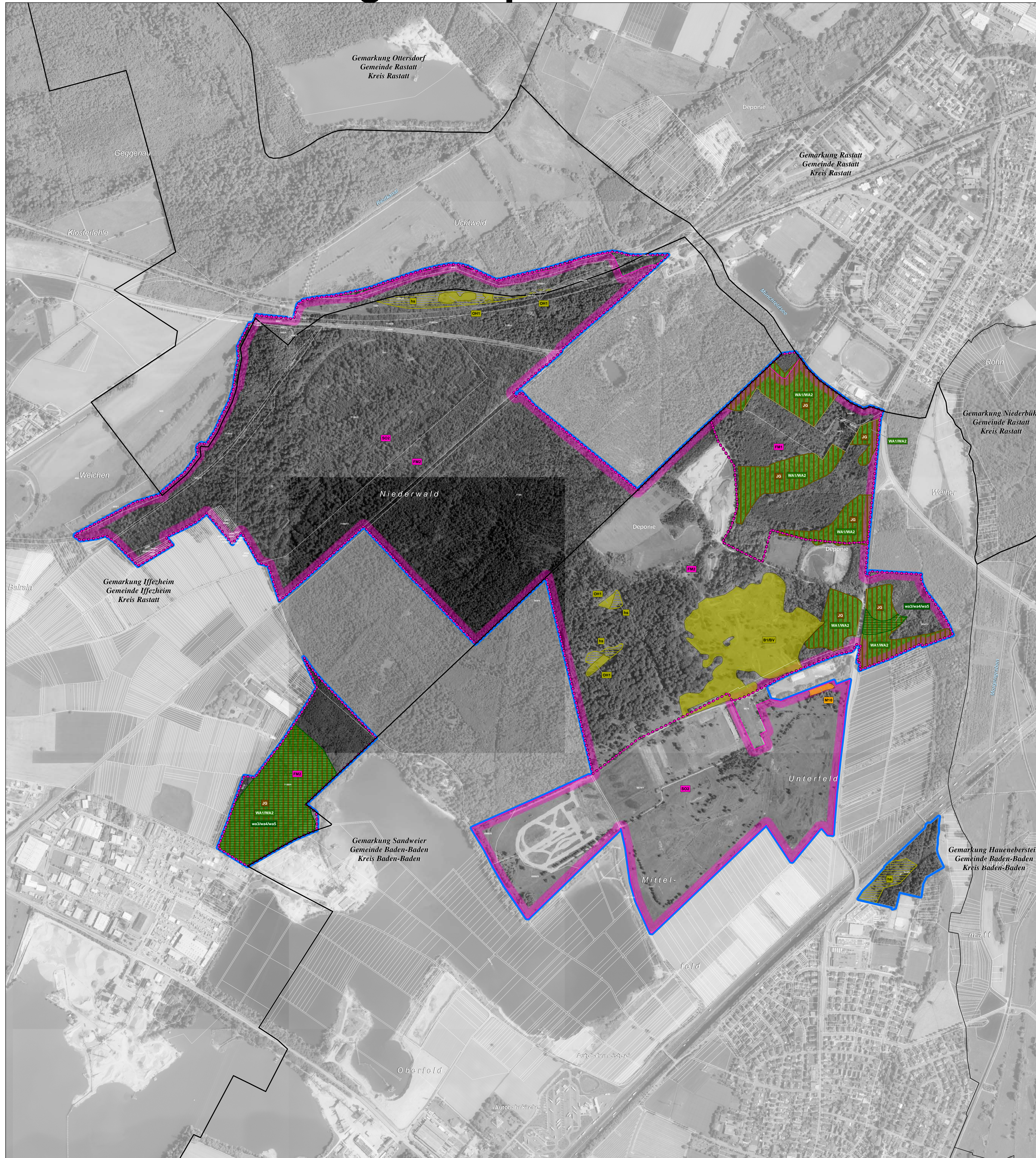


Natura 2000-Managementplan 7114-311 und 7114-441



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
KM: Entwicklung beobachten (1.3)	3150, 3260, 3270, *91E0	

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

M1: Einmalige Mahd in mehrljährigem Turnus (Herbstmahd) (2.1)	6430	1014, 1016
M2: Einmalige Mahd mit Abräumen ab Mitte August (2.1)	6510, 6210, *9210	
M3: Einmalige Herbstmahd mit Abräumen (2.1)	6410	1014, 1016
M4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli (2.1)	6210, 6510	
M5: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
M6: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
M7: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Ansprüche (2.1)	6510	1059, 1061
M8: Dreimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
MW: Mähweide (5)	6510	
PS: Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen (10)	6510	
Schutz von Grünlandflächen vor Wildschäden (26.3) - keine Verortung	6510	
ZG: Zurückdrängen von Gehölzen (19)	6210	
AT: Anpassung eines Trenndamms (21)	6410	
SZ: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3.2)	1014, 1016	

Maßnahmen zur Wiederherstellung

M10: Zweimalige (bis dreimalige) Mahd mit Abräumen, keine Düngung [Wiederherstellungsfächen] (2.1)	*6210, 6510	
M11: Zweimalige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli (Orchidenstandorte, keine Düngung) [Wiederherstellungsfächen] (2.1)	6210	
M12: Zweimalige Mahd mit Abräumen, keine Düngung [Wiederherstellungsfächen] (2.1)	6410	
M13: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Ansprüche [Wiederherstellungsfächen] (2.1)	6510	1059, 1061
B2: Anpassung der Beweidung [Wiederherstellungsfächen] (4, 4.6)	6510	
WH1: Neuanlage Grünland [Wiederherstellungsfächen] (8)	6510	
WH2: Einstüpfen, Beseitigung von Gehölzbeständen [Wiederherstellungsfächen] (20)	6510	
WH3: Wiederherstellung durch flächenspezifische, einzelbauplanmäßige Maßnahmen (9)	*6210, *6230, 6410, 6510	
WH4: Wiederherstellung auf derselben Fläche nicht möglich, Durchführung auf alternativen Standorten (9)	*6210, *6230, 6510	

Maßnahmen für Borstgrasrasen, Sandrasen und Trockene Heiden

M9: Mahd von Borstgrasrasen (2.1, 19.3, 27.3)	*6230	
BA1: Verlängerung von Heideflächen [Sicherheitsbereich Baden-Airpark] (2.1, 3.1, 27.3)	4030	
BA2: Einmalige Mahd mit Abräumen von Borstgrasrasen [Sicherheitsbereich Baden-Airpark] (2.1, 3.1)	*6230	
B1: Extensive Beweidung von Sand- und Magergras (4, 4.6)	2330	
BV: Extensive Bodenverletzung (27.3)	2330	
OH1: Offenhaltung von Sandrasenflächen (27.3, 19)	2330	
OH2: Pflege und Offenhaltung von Trockenen Heiden (2.1, 3.3, 19, 27.3)	4030	
BL: Besucherlenkung (35)	4030	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SO1: Nachhaltiges Bibermanagement (99)	1337	
SO2: Erhaltungsmaßnahmen Schwarlschäfer (14.3.1, 14.4, 14.5.2, 32)	1086	
SO3: Anpflanzung von Flusssamplern (99)	1060	
B3: Beweidung fortführen (4, 4.6)	1060	
SO4: Erhaltung ausreichender Besonnung (16.1, 19)	1014, 1016	
SO5: Pflege der Windelschnecken-Lebensstätten (2.1)	1014, 1016	
SZ: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3.2)	1014, 1016	
FM1: Nutzungsverzicht in Quartiergebieten mit Wochenstuben (32, 14, 4)	1321, 1323, 1324	
FM2: Temporärer Verzicht auf Erdnutzungen in Jagdhabitaten (32, 14, 4, 2)	1321, 1323, 1324	
EF: Erhalt von Fledermausquartieren (32.1)	1324	
SG1: Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Laichgewässern für die Gelbbauchunke in den aktuellen Lebensstätten [Suchraum] (19, 16.2, 24)	1193	
SG2: Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Laichgewässern für den Kammköcher in den aktuellen Lebensstätten [Suchraum] (19, 16.2, 24)	1166	
Erhalt von vorhandenen und potenziellen Laichgewässern des Kammköchers (22.1.2) - keine Verortung	1166	

Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

ES: Entschlammung (22.1.2, 22.1.4)	1145	
FG1: Erhalt der Durchgängigkeit des Fischpasses an der Staustufe Iffezheim (23.1.4)	1095, 1099, 1102, 1106	
FG2: Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung von Artenschutzbelangen (22.3)	1044	
RF: Management von Karpfen (25.1)	3140	
Aufwertung von Stillgewässern (99) - keine Verortung	3150	

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

WA1: Naturnahe Waldwirtschaft fortführen (14.7)	9110, 9160, 9190, *91E0	1083, 1381
WA2: Alt- und Totholz belassen (14.4, 14.5.1, 14.5.2, 14.8)	9110, 9160, 9190, *91E0	1083, 1381
JG: Jagdliche Maßnahmen verstärken (26.3)	9110, 9160, 9190, *91E0	1083

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7114-311 "Rheiniederung und Hardebene zwischen Lichtenau und Iffezheim"
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:
 Topographische Übersichtskarte TÜK 200
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für GeoInformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

m4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli (2.1)	6210, 6510
m6: Zweimalige Mahd mit Abräumen (vorerst keine Düngung) (2.1)	6510
m7: Zweimaliger Schnitt mit Abräumen (1. Schnitt vor 15. Juni, 2. Schnitt ab September, keine Düngung) (2.1)	6510, 1059, 1061
sm: Schutz vor Sedimentation (99)	6410

Maßnahmen für Borstgrasrasen, Sandrasen und Trockene Heiden

hs: Herstellung von offenen Sandflächen (3.3, 19, 27.3)	2330
Aufwertung und Entwicklung von Magerstandorten (99) - keine Verortung	2330, 4030, *6230

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

Entwicklungsmaßnahmen Schwarlschäfer - rheinischer Teil des FFH-Gebiets außerhalb der Erfassungseinheiten (14.5, 14.3.1, 32) - keine kartographische Darstellung	1086
so6: Anlage von Laichgewässern für den Kammköcher (24)	1166
so7: Übersaat mit Großem Wiesenknopf (99)	1059, 1061
Schaffung neuer Kleingewässer für die Gelbbauchunke (99) - keine Verortung	1193

Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

es: Entschlammung (22.1.2)	3150
be: Bekämpfung und Reduzierung beeinträchtigender Arten (= Bissabekämpfung) (3, 4)	1134
Bekämpfung Kalkköcher (3, 4) - keine Verortung	1166
fg1 (a-m) Herstellen und Verbessern der Durchgängigkeit, Anbindung (23.1.4, 24.3)	1032, 1096, 1134, 1163
fg3: Entfernen der Uferbefestigung/Uferrenaturierung (23.1.1)	1032, 1134, 1163
Verbesserung der Reinigungsleistung von Kläranlagen (23.9) - keine Verortung	1134, 1032
Herstellen der Durchgängigkeit zwischen Rhein und Rheinseitzweidmähweide (Kussabwärts der Renchmündung) (24.3.1) - keine Verortung	alle FFFH-Fischarten
Bau eines zweiten Fischpasses an der Staustufe Iffezheim (Unterswasserkanal rechtsufrig) (24.3.4) - keine Verortung	alle FFFH-Fischarten
Reaktivierung und Renaturierung der Alten Rench und Renchhau (23) - keine Verortung	alle FFFH-Fischarten
Strukturelle Aufwertung des Stauraumes (24.4) - keine Verortung	alle FFFH-Fischarten

Lage der Maßnahmen: Herstellen (bzw. verbessern/prüfen) der Durchgängigkeit (fg1):
 fg1 (a) = Rhein Dammanlage Gemarkung Graubühl (Bauwerk N, Polder Söllingen/Greifern)
 fg1 (b) = Rhein Dammanlage Gemarkung Graubühl (Bauwerk N, Polder Söllingen/Greifern)
 fg1 (c) = Altholz Gemarkung Graubühl (Bauwerk N, Polder Söllingen/Greifern)
 fg1 (d) = Altholz Gemarkung Graubühl (Bauwerk N, Polder Söllingen/Greifern)
 fg1 (e) = Rheinseitzweidmähweide Gemarkung Graubühl (Bauwerk N, Polder Söllingen/Greifern)
 fg1 (f) = Mähbach Gemarkung Söllingen (Bauwerk N, Polder Söllingen/Greifern)
 fg1 (g) = Wäldchen Gemarkung Söllingen (Bauwerk N, Polder Söllingen/Greifern)
 fg1 (h) = Mähbach Gemarkung Iffezheim (Bauwerk N, Polder Söllingen/Greifern)
 fg1 (i) = Altholz im Gewässernetz Gemarkung Lichtenau
 fg1 (j) = Mähbach Gemarkung Söllingen (außerhalb, bei der Heckenmühle)
 fg1 (k) = Rheinseitzweidmähweide Gemarkung Iffezheim (Mack-Dr. 3024)
 fg1 (l) = Rheinseitzweidmähweide Gemarkung Iffezheim (Mack-Dr. 3024)
 fg1 (m) = Rheinseitzweidmähweide Gemarkung Iffezheim (Düker bei der Goldbrücke)

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

wa3: Habitatstrukturen im Wald (ALK- und Totholz) fördern (14.6.1, 14.6.2, 14.9, 14.10.2)	9160, 9190, *91E0	1083, 1381
wa4: Standortheimische Baumartenzusammensetzung fördern (14.3.3, 14.3.5)	3260, 9160, 9190, *91E0	1083, 1086, 1337, 1381
wa5: Eichenstiele erhöhen (14.3.1, 14.3.2, 14.3.5)	9160, 9190	1083
wa6: Silber-Weiden-Auwald fördern (14.3.1)	*91E0	

***Prioritär**

Erläuterungen des Kürzels

Die Kürzel sind eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schriftgröße "P" versehen, wenn sie in der Entwicklung des FFH-Gebiets von Bedeutung sind. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmeblocks.

Erläuterung des ART-Codes (* Priorität)

2330 Binnendünen mit Magergras	1014 Schmale Windelschnecke (<i>Viviparus angustior</i>)
3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleucheralgen	1016 Bäuschige Windelschnecke (<i>Viviparus nouilloni</i>)
3190 Natürliche nährstoffreiche Seen	1022 Bachmuschel (<i>Unio crassus</i>)
3200 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	1044 Helm-Azurjungfer (<i>Coenagrion muricatum</i>)
3270 Schlammige Fließufer mit Pioniervegetation	1059 Heiler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (<i>Mecynotarsus heileri</i>)
4030 Trockene Heiden	1060 Großer Feuerfalter (<i>Lycena dispar</i>)
6210 Kalk-Magergras	1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (<i>Mecynotarsus naevius</i>)
*6210 Kalk-Magergras (Orchideneereich)	1095 Meismannsche (<i>Pteronotus marinus</i>)
*6230 Artenreiche Borstgrasrasen	1099 Flussschnauze (<i>Lampyris fluvialis</i>)
6410 Pfeifengrasswiesen	1102 Märlsch (<i>Adas alata</i>)
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	1106 Lichte (<i>Salmi saleri</i>)
6510 Magerer Flachland-Mähwiesen	1134 Bitterling (<i>Rhinoleucis sericeus amarus</i>)
9110 Halmstoppelwiesen	1145 Schlammpeitzger (<i>Megarrhinus fossilis</i>)
9140 Sternriemen-Eichen-Hainbuchenwald	1149 Sternriemen (<i>Cobitis taenia</i>)
9190 Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	1163 Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
*91E0 Auenwälder mit Erlen, Eschen, Weiden	1166 Kammköcher (<i>Triturus cristatus</i>)
	1193 Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)
	1321 Winterfledermaus (<i>Myotis emarginatus</i>)
	1323 Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)
	1324 Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
	1337 Biber (<i>Castor fiber</i>)
	1381 Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)

Managementplan für das FFH-Gebiet 7114-311 "Rheiniederung und Hardebene zwischen Lichtenau und Iffezheim" und für das Vogelschutzgebiet 7114-441 "Rheiniederung von der Rench bis zur Murgmündung (südlicher Teil)"

Managementplan für das FFH-Gebiet 7114-311 "Rheiniederung und Hardebene zwischen Lichtenau und Iffezheim" und für das Vogelschutzgebiet 7114-441 "Rheiniederung von der Rench bis zur Murgmündung (südlicher Teil)"

Teilkarte 1

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt: 16. 11. 2020
Stand der Kartierung: 03. 05. 2018
Maßstab: 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE